Antrag auf Befreiung von der Steuerberaterprüfung

Steuerberaterkammer Niedersachsen
Adenauerallee 20
30175 Hannover

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN: DE05 25080020 0111043301
BIC: DRES DE FF 250
V-Zweck: StBP-Befr., Name, Vorname

I. Angaben zur Person

Name	**Passbild** Nicht älter als 1 Jahr Bitte auf der Rückseite mit Namen versehen und hier einkleben
Vorname(n) – Rufname bei mehreren Vornamen kennzeichnen (z.B. Anführungszeichen)	
Wohnungsanschrift – bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt Straße mit Hausnummer	
PLZ Ort	
Geburtsdatum Geburtsname Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe); ich beantrage die Aufnahme in Befreiungsbescheinigung und habe einen Nachweis beigefügt	
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe) beruflich privat	
Email-Adresse (freiwillige Angabe) FAX-Nr. (freiwillige Angabe)	
Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig in: PLZ Ort	
als ☐ z.Zt. nicht berufstätig	
Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater/in (Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen):	

II. Erklärungen und Anträge

Ich habe bisher ☐ keine folgende ☐ Anträge auf ☐ Anfragen zur

☐ Erteilung einer verbindlichen Auskunft

☐ Zulassung zur Steuerberater-/Eignungsprüfung

☐ Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt.

am:

bei (Behörde/Kammer):

Aktenzeichen.:

Art der Tätigkeit nach § 38 StBerG als Voraussetzung für die Befreiung:

☐ Professor/in ☐ Finanzrichter/in ☐ Beamter/Beamtin oder vergleichbare/r /Angestellte/r höherer Dienst

☐ Beamter/Beamtin oder vergleichbare/r Angestellte/r gehobener Dienst

Ich habe meine Entlassung zum beantragt.

Die beglaubigte Kopie der Entlassungsurkunde ☐ ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.

Ich habe die Zulassungsgebühr von 200 € am überwiesen.

Im Falle der Erstattung von Gebühren (§ 164b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: Institut:

BIC:

☐ **Angaben zu III. bis IV. entfallen ausreichender verbindlicher Auskunft**

III. Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern

Zeit		Art der Beschäftigung / Arbeitgeber, Ort (Wochenarbeitszeit bitte in Spalte Std. angeben)	Std.	bitte nicht ausfüllen		
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ			Jahre	Monate	Tage

IV. Unterbrechungen der praktischen Tätigkeit

(z.B. Elternzeit/Erziehungszeit, Beurlaubung aus arbeitsmarkt- oder familienpolitischen Gründen, Wehr- oder Zivildienst, längere Krankheitszeiten, Ganztagslehrgänge)

Zeit		Art	bitte nicht ausfüllen		
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ		Jahre	Monate	Tage

V. Dem Antrag sind beizufügen

(Beglaubigungen müssen notariell oder behördlich erfolgen)

1. Ein Passbild (bitte auf der Vorderseite anbringen).
2. Ein Lebenslauf mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
3. Eine Bescheinigung einer deutschen Hochschule, der letzten Dienstbehörde oder des Fraktionsvorstandes über Art und Dauer der Tätigkeit (bzw. der Lehrtätigkeit als Professor/in) auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern; die Bescheinigung muss Angaben enthalten über
   - die Beschäftigungszeit (Beginn und ggf. Ende der Tätigkeit)
   - die Art des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Beamter/Beamtin oder Angestellte/r)
   - die Arbeitszeit (Anzahl der Wochenstunden)
   - Art und Umfang der Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern,
   - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer (s. Abschnitt IV).

VI. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Befreiung führen können. Die Rücknahme der Befreiung hat das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater/in zur Folge.

Hinweis:

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 38 und 158 StBerG i. V. m. §§ 4 und 5 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

Ort	Datum	Unterschrift